



Der Turm, der das Theater dem Himmel näher bringt

Mit Ausschnitten aus der Oper «Apocalypse» und mit Festreden wurde der Origen-Turm eingeweiht



Über drei Wendeltreppen gelangen die Zuschauer zu ihren Plätzen in den Ausbuchtungen des Turmes.

Foto: Bowie Verschuuren

Ab sofort wird das Theaterhaus auf dem Julierpass bespielt. An der Eröffnung bekam man bereits einen Vorgeschmack auf das Origen Festival Cultural.

ANNINA NOTZ

«Hoch» war das Stichwort des Tages, als am Montag der Origen-Theaterturm auf dem Julierpass eingeweiht wurde. 30 Meter hoch ist der Turm, hoch waren aber auch die Gesänge des Chores.

Die Redner aus Politik und Kultur waren hohen Lobes für das Werk von Giovanni Netzer. Er wurde als Visionär und Pionier betitelt.

Netzer selber sagte an der Eröffnungsfeier mehrmals, es handle sich

bei diesem Theaterhaus um ein Experiment.

Ein vergängliches Experiment, wie Netzer betonte. Der Turm soll 2020 wieder abgebaut werden, die Bauteile werden anderweitig weiterverwendet und zurück bleiben nur Erinnerungen. Mit diesem Turm könne sich niemand ein Denkmal schaffen, meinte Netzer.

«Die Welt ist vergänglich, sie ist ein grosses Theater, das geschaffen wurde und am Ende vergeht», sagte der Theologe und Theaterwissenschaftler. In seiner Festrede ging Netzer auch auf den Pass als Standort ein: «Der Pass ist ein guter Ort, um über die Ewigkeit nachzudenken – und über das überschätzte Gastspiel der Menschen auf Erden.»

Nebst den grossen Worten der Red-

ner, kam auch das Theater nicht zu kurz. Die Kostprobe der Sängerinnen und Sänger aus der Oper «Apocalypse» zeigte die hervorragende Akustik des Theaterturmes auf. Sie traten auf der beweglichen, runden Bühne auf.

Die Zuschauer wurden auf die fünf Etagen des Turmes verteilt und schauten sich das Spektakel von oben an. Die

Vorstellung des Star-Tänzers Sergei Polunin riss das ohnehin schon faszinierte Publikum vollends von den Bänken.

Der Russe schien bei seinen Sprüngen förmlich durch den Turm zu fliegen und er erntete für seine Darbietung tosenden Applaus.



Zusatzvorstellung

Heute, am 3. August, findet die Premiere der Oper «Apocalypse» im neuen Theaterturm des Origen Festivals auf dem Julierpass statt. Sowohl die Premiere als auch alle weiteren Aufführun-

gen des Meisterwerkes von Gion Antoni Derungs sind restlos ausverkauft. Wegen der grossen Nachfrage findet daher am Montag, 7. August, eine Zusatzvorstellung statt. (pd)